

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 5. Juni 2013 11:00

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Projekt "D 23": Schulsenator Rabe bestätigt Filz-Vorwurf (WWL-Info-Mail Nr. 64/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 64/2013

Hamburg, 5. Juni 2013 – Projekt "D 23": Schulsenator Rabe bestätigt Filz-Vorwurf

Schulsenator Ties Rabe hat gegenüber dem Hamburger Abendblatt den Filz-Vorwurf im Zusammenhang mit der Einsetzung einer neuen Schulaufsichtsbeamtin zur Kontrolle der besonders kritischen 23 Schulen mit niedrigem Sozialindex durch seinen Pressesprecher Peter Albrecht bestätigen lassen:

Albrecht gegenüber dem Hamburger Abendblatt: ***"Die Stelle ist für ein halbes Jahr befristet besetzt, danach wird sie ausgeschrieben"***.

**Hamburger Abendblatt v. 5.6.2013: Neue Aufsichtsbeamtin für 20 Schulen in sozial schwachen Stadtteilen**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article116823425/Neue-Aufsichtsbeamtin-fuer-20-Schulen-in-sozial-schwachen-Stadtteilen.html>

Das entspricht dem Vorgehen, das **Ties Rabe** als damals noch behördenkritischer Abgeordneter in seiner Pressemitteilung vom 22.9.2009 wie folgt beschrieb:

**„Es ist immer der gleiche Trick. Erst werden angeblich befristete Stellen geschaffen. Mit Hinweis auf die Befristung werden diese Stellen ohne Ausschreibung mit Gefolgsleuten besetzt. Nach einer Schamfrist werden diese Stellen und Personen dann dauerhaft in die Behördenspitze eingebaut – vorbei an Recht und Gesetz. Das ist Filz in Reinkultur.“**

Die nachträgliche Ausschreibung nach 6 Monaten Tätigkeit ist, wie ein Behördeninsider bestätigt, bestenfalls ein „Feigenblatt“: Denn wer erst einmal ein halbes Jahr die Tätigkeit der Schulen koordiniert und im Projekt gearbeitet hat, kann bei einer solchen nachträglichen Ausschreibung durch sein Insiderwissen deutlich punkten.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.